

# Winterzauber im Heuerlingshaus

Neue Westfälische  
31.10.12

Dekoration für die kalte Jahreszeit: Karin Lorig und Karin Rolf organisieren Markt zum siebten Mal

■ **Löhne** (sba). Die Freundinnen Karin Lorig und Karin Rolf lieben die Vorweihnachtszeit. Sie ziehen gemeinsam über die Weihnachtsmärkte und durch Dekogeschäfte, saugen die typischen Gerüche von Gebäck und Keksen auf, schmücken ihre Häuser liebevoll. „Wir genießen die kalte Jahreszeit richtig.“ Damit auch andere in den Genuss kommen, laden Lorig und Rolf am kommenden Sonntag, 4. November, ins Heuerlingshaus ein. Von 11 bis 17 Uhr präsentieren sie dort ihren persönlichen Winterzauber.

Marmeladen und Liköre, Kissenhüllen und Dekotannenbäume: Kunterbunt ist die Auswahl von Rolf und Lorig. „Alles ist selbst gemacht, jeder Gegenstand ein Unikat“, sagt die Bad Oeynhausenerin Lorig. Jede Figur, ob Schneemann oder Rentier, hat sogar einen Namen. „Wir stecken in jedes Teil viel

Herzblut rein.“ Mit jedem Stück wollen die beiden Damen ihrer Kundschaft den Winter ein bisschen schöner machen. Mit Ker-

zen und Dekoelementen lässt sich die Wohnung schmücken, Schals halten den Einkäufer warm, mit leckeren Kuchen und

feinen Likören tut man sich selbst etwas Gutes.

Den Winterzauber organisieren die beiden Frauen zum sieb-

ten Mal. „Und es wird jedes Jahr mehr.“ Mit im Boot sind auch die beiden Ehemänner. „Michael Beck ist unser Holzwurm, er kümmert sich um das Handwerkliche, und Udo Rolf organisiert gemeinsam mit Ellen Habsmeier die Kaffeestube und gibt selbst gebackenen Kuchen heraus. So ergänzen wir uns sehr gut“, sagt Rolf, die die Schneiderin des kreativen Teams ist.

Für Lorig und Rolf beginnt ihr Winterzauber schon im Sommer. „Stichtag ist der 24. Juni“, erzählt Lorig, „dann sammeln wir die grünen Walnüsse für den Likör.“ Dann wird gekocht und probiert. „Die Marmeladen und der Likör gehen reihum. Jeder kostet und gibt seinen Senf dazu.“ So entstand in diesem Jahr erstmalig ein Traubenchutney. „Es ist süßlich scharf, passt perfekt zum Gänsebraten, aber auch im Sommer zum Grillen“, schwärmt Lorig.



Schönes für die kalte Jahreszeit: Karin Lorig (l.) stellt für den Winterzauber im Heuerlingshaus die Liköre und Marmeladen her, während Karin Rolf Kissenhüllen und Läufer schneidet.

FOTO: SUSANNE BARTH

# Besinnliche Einstimmung auf die Adventszeit

Siebter „Winterzauber“ im Heuerlingshaus / Alles rund um die kalte Vorweihnachtszeit

VON CHARLOTTE OBERSTUKE

■ **Löhne**. Es duftet nach Zimt und wärmendem Weihnachtslikör. Ein Kaminfeuer heizt das Haus und die kalten Hände auf. Kleine Holzengelchen begrüßen die Besucher mit einem freundlichen Lächeln. Ein dicker Weihnachtsmann aus Stoff zieht die Blicke auf sich. Ja, ist denn schon Weihnachten?

den Winter schöner macht“, erzählt Karin Lorig.

Und wie jedes Jahr ist auch alles selbstgemacht, doch ganz ohne Hilfe geht das nicht. Ein sechsköpfiges Team näht, strickt, bastelt, hämmert oder backt jedes Jahr aufs Neue auf den ersten Sonntag im November hin. „Mein Mann ist zum Beispiel der Holzwurm, meine Freundin Karin Rolf ist die

gemütliche und heimelige Zeit. Genau das spiegelt auch dieses kleine Häuschen mit dem Kamin wieder“, sagt sie. „Alles passt einfach am besten in die kalte Vorweihnachtszeit.“

Zum sechsten Mal ist auch

der Verein „Hope and Future“ wieder vertreten. Er verkauft Kerzen, Steinskulpturen, Schmuck und Tischläufer aus Afrika. Der Erlös wird zur Förderung der Projekte genutzt. Der Verein hilft Müttern, Schwange-

ren und Kindern, die an Aids erkrankt sind.

„Wir sind begeistert, super schön ist es hier“, sagt Christine Brüggemann. „Die Auswahl an Artikeln ist umfangreich. Es ist mal etwas anderes und nicht so ein gewöhnlicher Weihnachtsmarkt. Viel gemütlicher und vor allem wärmer.“ Auch Astrid Jenschel ist fasziniert: „Ich finde es beeindruckend, dass die Frauen das alles selber gemacht haben.“ Bevor allerdings der Einkaufsbummel beginnt, stärken sich die beiden zunächst einmal mit einer Tasse Tee und einem leckeren Stück Kuchen.

Und jedes Jahr gibt es etwas Neues: „Dieses Mal haben wir Chutney für den Weihnachtsbraten“, sagt Lorig. „Außerdem gibt es mehr von unseren Kantensitzern. Angefangen hat es mit Engeln. Dann gab es Schneemänner und Nikoläuse. Jetzt sind die Rentiere dazugekommen.“



„So wird die Zeit noch gemütlicher“: Susanne Dallach ist vom Winterzauber begeistert und genießt sie wohlige Atmosphäre. FOTO: OBERSTUKE

## »Den Einkaufsbummel mit einer heißen Tasse Tee genießen«

Am Sonntag veranstalteten Karin Lorig und Karin Rolf zum siebten Mal ihren „Winterzauber“ im Heuerlingshaus. Und da weihnachtete es tatsächlich schon sehr: „Strickereien, Holzartikel, Liköre, Weihnachtsmarmeladen, Lichterdekorationen, Türkränze und Läufer: Wir verkaufen wie jedes Jahr alles, was

Schneiderin“, sagt die Initiatorin Lorig. „Für uns ist das ein Hobby. Wir können damit den Kopf frei kriegen und haben einen super Ausgleich zum Alltag“, erzählt sie. Aber warum Weihnachtsartikel? Warum keine Holzosterhasen und bunt angemalte Eier? „Die Vorweihnachtszeit ist eine unglaubliche

Neue Westfälische 5.11.2012





Gut ausrüsten für die Winter-Saison können sich die Besucher auf Karin Rolf (links) und Karin Lorigs »Winterzauber« an diesem Sonntag im Heuerlingshaus. Ihre Kissen, Mützen, Schals und Dekoration aus Holz machen den Winter gemütlicher. Foto: Katharina Schuster

## Hier ist alles selbstgemacht

Karin Rolf und Karin Lorig veranstalten »Winterzauber« im Heuerlingshaus

■ Von Katharina Schuster

Löhne (LZ). Der Winter fängt bei Karin Rolf und Karin Lorig nicht erst am 21. Dezember an, sondern bereits mitten im Sommer. Bereits zum Johannistag am 24. Juni haben die beiden Frauen begonnen, ihren Wintermarkt »Winterzauber« vorzubereiten.

Winterlich wird es an diesem Sonntag in der Scheune an der Schweichelner Straße. »Der Kaminofen läuft am Wochenende«, kündigt Karin Lorig, Diplom-Sportlehrerin aus Dehme, an. Zum siebten Mal veranstaltet sie mit der gelernten Schneiderin Karin Rolf aus Gohfeld den »Winterzauber« im Heuerlingshaus. »Wir sind

im verfluchten siebten Jahr«, meint Karin Lorig. Doch die Vorbereitungen für den kommenden Sonntag sind bereits abgeschlossen – es besteht also kein Grund zur Sorge.

Fünf Stunden am Tag hat Karin Rolf zu den Spitzenzeiten genäht. Schon im vergangenen Winter holte sie sich auf Ausstellungen Inspiration für den Markt 2012.

»Nach dem Winterzauber ist vor dem Winterzauber«, sagt auch Karin Lorig. Die Vorbereitungen für die Veranstaltungen erstrecken sich über das ganze Jahr. Am Johannistag erntete Karin Lorig die ersten Nüsse für die selbsthergestellten Liköre, die auf dem Markt probiert und erworben werden können. Die vergangenen Wochen verbrachte Karin Lorig da-

mit, Holzdekoration zu lackieren. Jetzt ist wieder etwas mehr Ruhe bei den beiden eingekehrt. »Es müssen nur noch die Kuchen gebacken werden, die meiste Arbeit ist getan«, sagt die Diplom-Sportlehrerin. Auch die Backwaren werden mit Zimt

und anderen Gewürzen an die kommende Winterzeit angepasst.

Winterliches aus Holz, Stoff, Wolle, Glas und allem, was aus dem Garten kommt, haben Karin

Lorig und Karin Rolf verarbeitet. Engel-, Schneemann- und Rentier-Treppensitzer, Stoffweihnachtsbäume, Tischdecken und -läufer, Taschen, Hüte, Schals und Mützen können in dem Fachwerkhaus am Sonntag erworben werden.

Neu in in diesem Jahr ist der

Schornsteinfegerschutzengel. »Der bringt doppelt Glück«, erklärt Karin Lorig. Auch Liköre und Marmeladen haben die beiden Frauen dabei. Mit exotischen Brotaufstrichen wie »Knecht Rupprecht«, »Am Kamin« und »Glöggli« wird das Frühstück zum »Winterzauber«. Zu der Weihnachtsgans empfehlen sie das Trauben-Chutney. »Wir versuchen, alle Sinne anzusprechen«, sagt Karin Lorig.

Wie in den Vorjahren wird der Verein »Hope and Future«, der in Afrika HIV-positive Mütter und Kinder unterstützt, mit einem Kerzenstand vertreten sein. Die Einnahmen kommen dem Verein und seiner Arbeit zu Gute.

Der »Winterzauber« ist an diesem Sonntag von 11 bis 17 Uhr im Heuerlingshaus an der Schweichelner Straße 7. Eintritt ist frei.

@ winterzauber.magix.net/public

»Es müssen nur noch die Kuchen gebacken werden, der Rest ist fertig.«

Karin Lorig